

2024/25 »Il Nocio« Vermentino

Cantine Ravazzi, Toskana/Italien



Regional-
rebe

Das Besondere am Wein

Die Herkunft des **Vermentino** ist unklar, aber es spricht einiges dafür, dass die Toskana seine eigentliche Heimat ist. Dort führte die Rebsorte allerdings lange ein Schattendasein, weil die Winzer ihre besten Weinberge für Chardonnay reservierten. Umso erstaunlicher sein derzeitiger **Aufstieg zum weißen toskanischen Rebenstar!** Vermentino ist sehr wandlungsfähig. Er kann körperbetont – aber auch finessenreich wie der »Il Nocio«. Der ähnelt in seinem Geschmacksbild eher einem Sauvignon Blanc.

Weinbeschreibung

Im frischen Duft tummeln sich neben Pfirsich und Mango auch Holunderblüte, Zitronenzeste und Tomatenblatt. Am Gaumen dominieren ebenfalls die gelben Fruchtnoten, finessenreich unterlegt von frischen Kräutern. Ein vielschichtiger, bestens strukturierter und mit freundlicher Geste einladender Wein.

Unsere Speiseempfehlung

Wie geschaffen für die mediterrane Fischküche, Tortellini mit Ricotta und Zucchini mit Minze

Steckbrief

Jahrgang: 2024/25
Rebsorte: Vermentino
Region: Toskana
Land: Italien
Alkohol: 12,5% vol
Restzucker: 7,0g/L

Säure: 6,0g/L
Ausbau: Stahltank
Boden: sandiger Lehm
Kühlung: 8–10 °C
Preis: 12,95€ (1L = 17,27 €)
Art.-Nr. 1005400024/25

1

2024/25 »Il Nocio« Vermentino

Cantine Ravazzi, Toscana/Italien



Famiglia Ravazzi

Das Weingut

Die **Cantine Ravazzi** liegt in Palazzone im süd-westlichen Zipfel der Toscana an der Grenze zu Umbrien. Winzer Alberto Ravazzi erzeugt auf dem Familienweingut klassischen Chianti aber auch diverse »Supertuscans«, in seinem Fall Cuvées aus der Chianti-Rebe Sangiovese und dem französischstämmigen Merlot. Der »Il Nocio« Vermentino ist einer der wenigen Weißen des Gutes und mit gerade mal 8.000 Flaschen pro Jahr eine echte Rarität.

Die Region

Die **Toscana** ist eine der berühmtesten Weinregionen der Welt, was sie dem Brunello di Montalcino und dem Chianti Classico aus der Kernzone zwischen Florenz und Siena zu verdanken hat. Beide Rotweine werden aus der Sangiovese-Traube erzeugt. Dies gilt auch für den Chianti, einer vom Classico zu unterscheidenden Denomination (Herkunft). Renommiert sind auch die sogenannten »Supertuscans« aus der Maremma, Cuvées aus überwiegend Cabernet Sauvignon oder Merlot. Bei den weniger bekannten Weißweinen sind vor allem die Vernaccia und neuerdings der Vermentino zu nennen.



2024 »Flavabom« Chardonnay

Byrne Vineyards, South Australia/Australien



Das Besondere am Wein

Der rote »Flavabom« Shiraz ist Kult bei den **Rindchen** Kunden. Wie nicht anders zu erwarten, steht auch seine weiße Schwester voll im Saft. Dafür braucht sie keinerlei Unterstützung durch Neuholz. Die Trauben stammen vom raren Muschelkalk, was ihnen »crispiness« verleiht. Eine sechsmonatige Lagerung auf der Feinhefe schließt das Aromapotential auf und verleiht dem Wein Cremigkeit.

Weinbeschreibung

Diese »Flavor Bomb« entwickelt viel Dynamik. Im Duft Pfirsich und Honigmelone satt, dazu ein wenig Mango und ein Tupferl Vanille. Im Geschmack üppig, aber nicht breit. Als ernstzunehmender Weißwein balanciert er seine Aromapracht wunderbar lebendig über den Gaumen!

Unsere Speiseempfehlung

Stark zu grünen Salaten, Quiche Lorraine und Gemüsepfanne

Steckbrief

Jahrgang: 2024
Rebsorte: Chardonnay
Region: South Australia
Land: Australien
Alkohol: 12,5% vol
Restzucker: 2,7g/L

Säure: 5,9g/L
Ausbau: Edeltank
Boden: Kalkstein
Kühlung: 8–12 °C
Preis: 11,95 € (1L = 15,93 €)
Art.-Nr. 6050202524

2024 »Flavabom« Chardonnay

Byrne Vineyards, South Australia/Australien



Petria Byrne

Das Weingut

Byrne Vineyards wird in dritter Generation von **Petria Byrne** geführt. Das Weingut steht für neue Ideen in der Weinbereitung, z.B. die »Vine Dried«-Methode, bei der die Trauben vor dem Keltern am Stock rosinieren. Neben den Riverlands hat Byrne auch Weinberge im renommierten Clare Valley. Shiraz, Cabernet Sauvignon, Grenache und Chardonnay sind die Hauptrebsorten. Unlängst adelte der maßgebliche Weinkritiker James Halliday das Weingut mit Fünf Sternen.



Die Weinregion

Wie eine wandernde Oase zieht sich der mächtige **Murray River östlich von Adelaide** durch eine bisweilen ans Outback gemahnende Landschaft. Besonders dort, wo die Muschelbänke eines Urmeers die Böden prägen, finden sich am Flußufer verstreut Weingärten – die Riverlands. Der Murray River bringt Wasser, der Muschelkalk gibt den Weinen Struktur und Vielschichtigkeit.

2025 »Nuss« Weißburgunder

Pfaffl, Weinviertel/Österreich



Das Besondere am Wein

So schwelgerisch, cremig und tropenfruchtig hat man Weißburgunder selten erlebt. Das liegt zum einen an den sandigen Böden der Lage Nussern im österreichischen Weinviertel nördlich von Wien, die dem Wein **ein Maximum an Fruchtfülle** mitgeben. Zum anderen an Winzer Roman Pfaffl, der die **Trauben sehr spät liest**, ihnen eine **längere Maischestandzeit gönnt** und **einen kleinen Teil im Barrique ausbaut**.

Weinbeschreibung

Selten gibt es so beglückend voll auf die Nuss wie bei Roman Pfaffl. Selbstverständlich finden sich Walnüsse im majestätischen Duft, umrahmt von reifer Ananas und saftiger Honigmelone. Am Gaumen halten sich üppige Gelbfrucht und nussige Noten die Waage bis in den monumentalen Ausklang.

Unsere Speiseempfehlung

Großartig zu Sahnesaucen, Spinatknödeln und gereiftem, nussigem Käse

Steckbrief

Jahrgang: 2025
Rebsorte: Weißburgunder
Region: Weinviertel
Land: Österreich
Alkohol: 14,0% vol
Restzucker: 3,6g/L

Säure: 5,1g/L
Ausbau: Stahltank, teilweise Barrique
Boden: sandiger Boden
Kühlung: 10–12 °C
Preis: 14,95 € (1L = 19,93 €)
Art.-Nr. 3002701325

2025 »Nuss« Weißburgunder

Pfaffl, Weinviertel/Österreich



Roman Pfaffl

Das Weingut

Die **Geschwister Heidemarie Fischer und Roman Pfaffl** führen das Weingut Pfaffl im Weinviertel erst in zweiter Generation. Dennoch ist es auf der internationalen Weinbühne von New York bis Singapur nicht mehr wegzudenken. Keine Auszeichnung – bis hin zum »Besten Weingut Europas« – , die von den Pfaffls noch nicht entgegengenommen wurde. Ihre 180 Hektar Reben stehen auf unterschiedlichsten Bodenformationen. Es ist überwiegend Grüner Veltliner, aber auch Sauvignon Blanc, Zweigelt – und Weißburgunder.



Die Region

Das weitläufige **Weinviertel nördlich von Wien** galt vor nicht gar zu langer Zeit als günstiger Schoppen-Lieferant für die Wiener Heurigenwirtschaften. Von diesem eher schlichten Image hat sich die Region weit entfernt. Die Vielfalt an Bodenformationen – Urgestein, Sand, Flysch, Austernkalk – bietet beste Möglichkeiten, um der österreichischen Edelrebe Grüner Veltliner seine besten Facetten in immer neuer Stilistik zu entlocken. Daneben sind es vor allem Riesling und Weißburgunder, in geringem Umfang auch Zweigelt, die die Region prägen.